

21.10.2016 – 17:00 Uhr

## ikr: "Grenzenloses Liechtenstein" auf der 68. Frankfurter Buchmesse

Vaduz (ots/ikr) -

Liechtenstein ist zum 17. Mal in Folge auf der Buchmesse in Frankfurt. Am Freitag, 21. Oktober 2016, fand am Liechtensteinstand im Beisein einer prominenten Gästeschar der traditionelle Empfang statt.

Seit Mittwoch und noch bis Sonntagabend gibt Liechtenstein im Kreise von 7100 Ausstellern aus über 100 Ländern mit 68 Neuerscheinungen Einblick ins literarische und verlegerische Schaffen Liechtensteins. Mit diesem Auftritt unterstützt die Kulturstiftung Liechtenstein seit Jahren ideell und finanziell die Tätigkeiten der Verlage, der Autorinnen und Autoren sowie der Herausgeberinnen und Herausgeber im In- und Ausland zum Thema Liechtenstein. Darüber hinaus ist der Frankfurter Auftritt beste Werbung für das vielseitige Kulturland Liechtenstein.

### Empfang am Liechtensteinstand

Am Freitagnachmittag luden der Botschafter des Fürstentums Liechtenstein in der Bundesrepublik Deutschland, Prinz Stefan von und zu Liechtenstein, und die Kulturstiftung Liechtenstein zum traditionellen Aperitif am Liechtensteinstand ein. Elisabeth Sele, Projektleiterin, begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste, u.a. den schweizerischen Generalkonsul in Frankfurt, Markus Meli, den Liechtensteiner Honorarkonsul in Frankfurt, Christian Ratjen, den Vizepräsidenten der Kulturstiftung Liechtenstein, Patrice Schneider, die Mitglieder von Traduki sowie Autoren und Autorinnen, zahlreiche Verleger und Verlegerinnen, Herausgeber und Herausgeberinnen, Medienschaffende sowie Freunde aus dem In- und Ausland. Ein besonderer Willkommensgruss richtete sie an Ursula Wolf, Luigi Olivadoti und Stefan Sprenger, die mit Illustrationen und einem Text zum Schwerpunktthema beigetragen haben.

Patrice Schneider ging bei seinen Begrüßungsworten auf das diesjährige Schwerpunktthema "Grenzenloses Liechtenstein - Menschen kommen, Menschen bleiben, Menschen gehen" ein.

Danach stellte Prinz Stefan von und zu Liechtenstein u.a. die Autoren Anton Beck, Armin Öhri und Stefan Sprenger aus Liechtenstein vor und befragte sie kurz über ihre Publikationen und das Schreiben.

Beim anschließenden Aperitif mit heimischen Produkten unterhielten sich die vielen Gäste und knüpften neue Kontakte.

Während der ersten drei Tage war die Buchmesse nur für das Fachpublikum zugänglich. Über das Wochenende kann sich auch das allgemeine Publikum Einblicke in die Welt der Bücher und Medien verschaffen sowie bei rund 3000 Veranstaltungen erleben, wie sich die Welt der Bücher und der diesjährige Ehrengast Flandern/Niederlande präsentieren.

Kontakt:

Kulturstiftung Liechtenstein  
Elisabeth Sele, Projektleiterin  
M +423 777 7262

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100794560> abgerufen werden.